

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 81 (2003)
Heft: 6

Artikel: Musik und Natur auf höchstem Niveau
Autor: Honegger, Annegret
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-725163>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musik und Natur auf höchstem Niveau

Vermutlich ist es das längste, sicher aber eines der vielseitigsten Klassik-Festivals der Schweiz: Das Menuhin-Festival Gstaad. Heuer wird es zum 47. Mal durchgeführt.

VON ANNEGRET HONEGGER

Über 15 000 Besucherinnen und Besucher wissen: Das Menuhin-Festival Gstaad ist ein Feuerwerk an Highlights und Stars. Rund vierzig Veranstaltungen stehen in den sieben Wochen vom 18. Juli bis 6. September 2003 auf dem Programm. Das älteste Klassik-Festival der Schweiz setzt auf Tradition und Innova-

HSBC Republic  presents
MENUHIN FESTIVAL GSTAAD



Das grosse Festival-Zelt in Gstaad fasst 1830 Zuschauer und Zuschauerinnen.

tion – ganz im Geiste des Jahrhundert-Geigers Yehudi Menuhin. Dieses Jahr steht es unter dem Motto «Freundschaften und Feindschaften in der Musik» und entführt das Publikum ins Reich der Gefühle der Menschen, die grosse Musik machten und machen. Für Höhepunkte sorgen der amerikanische Violinist Jo-

shua Bell, die Uraufführung einer Jazz-Oper zum Thema der Zauberflöte von George Gruntz, eine Mozart-Salieri-Nacht samt Film oder die Pianistinnen Katia und Marielle Labèque.

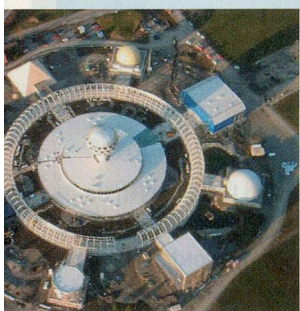
Informationen und Vorverkauf: Menuhin-Festival Gstaad, Tel. 033 748 83 33, www.menuhinfestivalgstaad.com oder

Ticketcorner, Telefon 0848 800 800.

Die Zeitlupe verschenkt je 12 Tickets für die Orchesterkonzerte vom 26.7. «Strawinsky vs Richard Strauss» (20 Uhr, Kirche Saanen) und vom 23.8. «Russische Schicksalsmelodie» (19.30 Uhr, Festival-Zelt Gstaad). Tel. 01 283 89 14 (2 Billette pro Person, exkl. Reise und Unterkunft).

... **JETZT ERÖFFNET**

Rätselhaftes im Mystery Park in Interlaken



Woher kommen wir? Sind wir tatsächlich einzigartig? Gibt es noch andere Lebewesen im All? Erich von Däniken glaubt, dass Antworten auf solche Fragen in den ungelösten Rätseln dieser Welt zu suchen sind:

In den uralten Sanskritschriften Indiens, den grossen ägyptischen Pyramiden, dem Kalenderwissen der Maya, der Megalithkonstruktion von Stonehenge oder in den nur aus der Luft zu sehenden geometrischen Bodenzeichnungen in Peru.

Erich von Däniken ist denn auch der Initiant des Mystery Parks in Interlaken. Sternförmig sind rund um das Hauptgebäude

sieben Pavillons angelegt, welche diese grossen Rätsel der Welt beherbergen. Massstabgetreu werden geheimnisumwitterte Hinterlassenschaften der Vorfahren von allen Kontinenten präsentiert – nicht in Schaukästen hinter Glas, sondern dreidimensional, lebendig und interaktiv. Für Stunden sollen sie die Besucherinnen und Besucher aufregen und anregen, mitreissen und ihre Fantasie beflügeln.

Am 24. Mai wurde der Mystery Park in Interlaken eröffnet, pro Jahr werden rund eine halbe Million Gäste erwartet. Der Eintritt kostet für Erwachsene CHF 48.–, für Kinder ab 6 Jahre CHF 28.–. Der Park ist täglich von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet. Für Zugreisende steht ab Bahnhof Interlaken-Ost ein Gratis-Shuttlebus zur Verfügung. *uvo*

Informationen: Mystery Park, Hauptstrasse 43, 3800 Interlaken, Telefon 033 827 57 57, Fax 033 827 57 58, Mail info@mysterypark.ch oder Internet www.mysterypark.ch

... **AUCH EINEN BESUCH WERT**

Bezaubernde Puppenwelt im Senslarmuseum

Begleiterinnen durchs Leben – von der Kindheit oft bis ins hohe Alter: Puppen faszinieren!

Puppenbabys, Puppen beim Spielen, beim Essen, beim Ausfahren, Puppen bei der Arbeit in der Küche oder im Verkaufsladen ... das Senslarmuseum in Täfels zeigt die Miniaturwelt der Puppen in einer Ausstellung vom 10. Mai bis 24. August 2003. Offen von Do bis So, jeweils 14 bis 17 Uhr.

www.senslarmuseum.ch

